

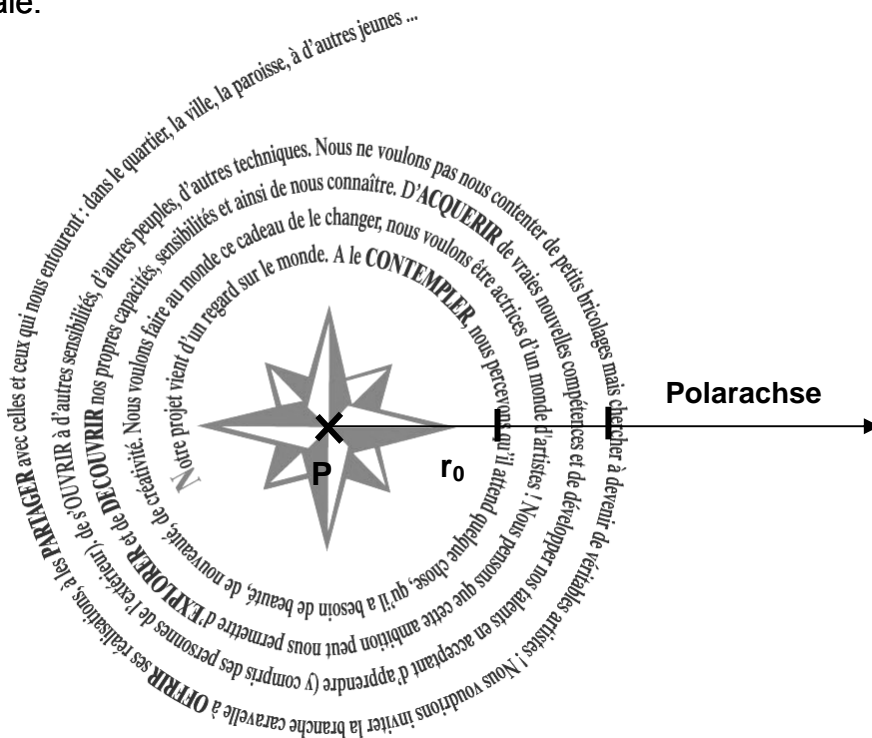
Klausur zum Hauptseminar über Spiralen

Maximum 42 Punkte, ausreichend 16 Punkte

Zugelassene und benötigte Hilfsmittel: Geodreieck, Taschenrechner, Zeichengerät.
Nicht zugelassen: Formelsammlung.

5

1. Gegeben ist die folgende Spirale:



Wählen Sie ein geeignetes Koordinatensystem und geben Sie für dieses System die Gleichung der Spirale an

- (a) für Winkel im Gradmaß,
- (b) für Winkel im Bogenmaß.

Sie dürfen alles mit dem Geodreieck messen, was Sie brauchen.

Die Herleitung der Gleichungen muss nachvollziehbar sein (z.B. durch Bezeichnung von Punkten und Strecken in der Zeichnung).

Die Spirale soll die Linie sein, auf der die Buchstaben ohne Unterlänge liegen. Das ist eine archimedische Spirale, da die Abnahme pro Umlauf nahezu konstant ist.

(a) Abnahme pro Umlauf für größere Messgenauigkeit über 3 Umläufe gemittelt:

$$a = -\frac{1,5\text{cm}}{3 \cdot 360^\circ} = -\frac{0,5\text{cm}}{360^\circ} = -0,00139 \frac{\text{cm}}{^\circ}, \quad r_0 = 2,2\text{cm}$$

$$r = -\frac{0,5\text{cm}}{360^\circ} \cdot \varphi + 2,2\text{cm} \quad \text{bzw.} \quad r = -0,00139 \frac{\text{cm}}{^\circ} \cdot \varphi + 2,2\text{cm}$$

(b) $a = -\frac{0,5\text{cm}}{2\pi} = -0,0796\text{cm}, \quad r_0 = 2,2\text{cm}$

$$r = -\frac{0,5\text{cm}}{2\pi} \cdot \varphi + 2,2\text{cm} \quad \text{bzw.} \quad r = -0,0796\text{cm} \cdot \varphi + 2,2\text{cm}$$

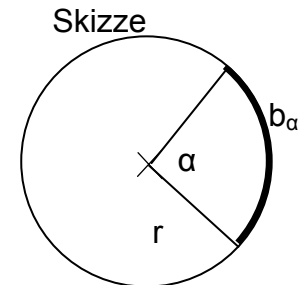
3 2. K ist ein Kreis mit Radius $r = 2 \text{ cm}$.

(a) Berechnen Sie zu $\alpha = 40^\circ$ die Länge des zugehörigen Kreisbogens b_α .

(b) Berechnen Sie zu $\varphi = 1,5$ (Bogenmaß) die Länge des zugehörigen Kreisbogens b_φ .

$$(a) \frac{b_\alpha}{2\pi r} = \frac{\alpha}{360^\circ} \quad b_{40^\circ} = \frac{40^\circ}{360^\circ} 2\pi \cdot 2 \text{ cm} = 1,40 \text{ cm}$$

$$(b) b_\varphi = r \cdot \varphi = 2 \text{ cm} \cdot 1,5 = 3 \text{ cm}$$



6 3. In DynaGeo soll eine Spirale mit dem Pol $O(0/0)$ als Ortslinie gezeichnet werden.

Die Gleichung lautet für Winkel im Gradmaß: $r = 0,03 \varphi^2$ (ohne Einheiten).

Sie haben ein *Zahlobjekt* mit Namen t erzeugt, das den Bereich von 0 bis 540 durchläuft.

(a) Geben Sie in Stichworten an, was Sie tun müssen, um die Spirale zeichnen zu lassen (die verwandten Bezeichnungen für Rechenausdrücke sollen so geschrieben werden, wie das in DynaGeo nötig ist).

(b) Geben Sie die Gleichung für eine Spirale an, die gegenüber der ursprünglichen um $+25^\circ$ um den Pol gedreht ist.

- (a) - Termobjekt r mit Term $0,03*t^2$
 - Termobjekt x mit Term $r*\cos(t)$
 - Termobjekt y mit Term $r*\sin(t)$
 - Punkt P mit Koordinaten (x,y) konstruieren,
 x -Koordinate: Term x
 y -Koordinate: Term y
 - Punkt P zum Aufzeichnen von Ortslinien markieren
 - Zahlobjekt t durch den Zahlbereich bewegen \rightarrow Spirale erscheint als Ortslinie.

(b) Gleichung der Spirale $r = 0,03*(t-25)^2$.

15 4. Gegeben sind ein Pol P und zwei Punkte P₁ und P₂.

- (a) Geben Sie die Gleichung
 a₁) einer *archimedischen* Spirale,
 a₂) einer *logarithmischen* Spirale

jeweils mit Pol P und den unmittelbar hintereinander durchlaufenen Spiralpunkten P₁ und P₂ an. Die Lage der Polarachse dürfen Sie selbst bestimmen.

- (b) Konstruieren Sie auf der *archimedischen* Spirale mit Zirkel und Lineal zwei weitere Punkte Q und R mit den folgenden Bedingungen:

$$\angle (P_2, P, Q) = \angle (P_1, P, P_2) \text{ und } \angle (P_1, P, R) = \frac{1}{4} \angle (P_1, P, P_2)$$

Die Konstruktion muss nachvollziehbar sein (Bezeichnungen in der Zeichnung, wenige Stichworte zur Beschreibung).

Sie dürfen das Geodreieck verwenden, um Senkrechte zu zeichnen usw., nur prinzipiell muss die Konstruktion mit Zirkel und Lineal durchführbar sein.

(a) a₁) $r = \frac{1,8\text{cm}}{72^\circ} \varphi + 3,2\text{cm}$ $r = 0,025 \frac{\text{cm}}{^\circ} \varphi + 3,2\text{cm}$

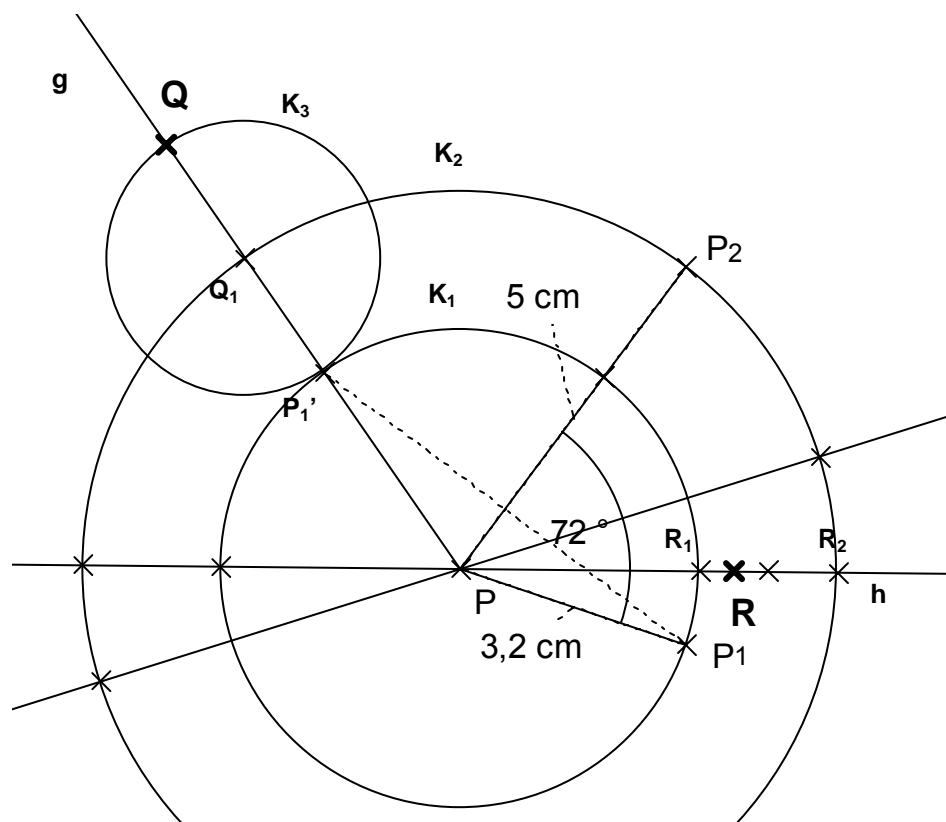
a₂) $r = 3,2\text{cm} \cdot \left(\frac{5}{3,2}\right)^{\frac{\varphi}{72^\circ}}$ $r = 3,2\text{cm} \cdot 1,56^{\frac{\varphi}{72^\circ}}$

- (b) Punkt Q:

Winkel $\angle (P_1, P, P_2)$ an $\overline{PP_2}$ antragen: P₁ an $\overline{PP_2}$ spiegeln, Spiegelpunkt P₁' mit P durch g verbinden

Kreis K₁ um P mit Radius $\overline{PP_1}$, Kreis K₂ um P $\overline{PP_2}$. Q₁ Schnittpunkt von g mit K₂.

Kreis K₃ um Q₁ durch P₁': Schnittpunkt mit g ist Q.



(b) Punkt R:

Winkel $\angle (P_1, P, P_2)$ zweimal halbieren (s. Zeichnung), 2. Winkelhalbierende ist h
 R_1 Schnittpunkt von h mit K_1 , R_2 Schnittpunkt von h mit K_2 .

Strecke $\overline{R_1 R_2}$ zweimal halbieren (s. Zeichnung), 2. Halbierungspunkt ist R.

8 5. Gegeben ist die Spirale mit der Gleichung $r = 0,5 \varphi + 1,5$ (φ im Bogenmaß).

- (a) Berechnen Sie den Winkel β , unter dem die Spirale die positive y-Achse beim zweiten Umlauf nach dem Punkt P(1,5/0) schneidet.
- (b) Bestimmen Sie durch Rechnung, wie die ursprüngliche Polarachse verändert werden muss, damit die Spirale durch eine Gleichung der Form $r = a \varphi$ beschrieben wird. Skizzieren Sie die Lage der neuen Polarachse.

- (a) Q ist der entsprechende Punkt auf der y-Achse.

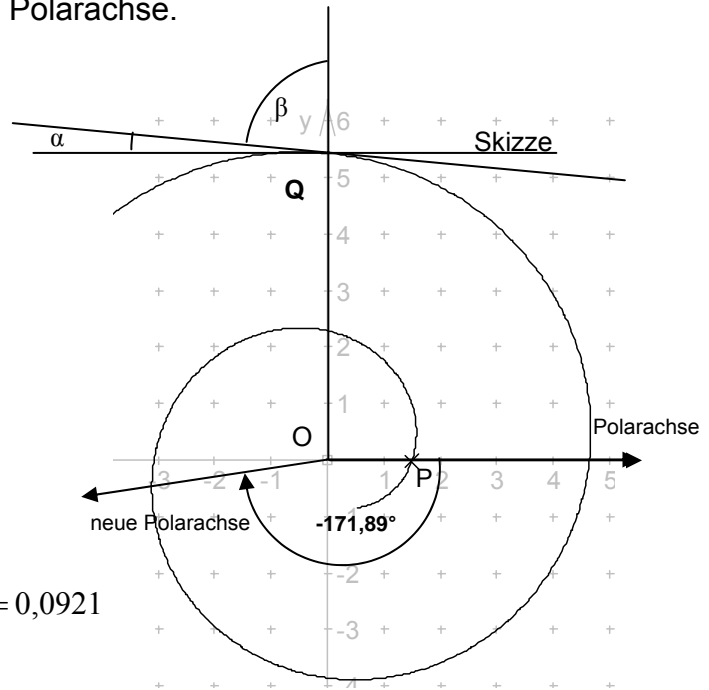
$$\text{Zu Q gehört der Winkel } \varphi = \frac{5\pi}{2}$$

Damit erhält man nach der Formel für den Schnittwinkel (bzw. dessen Komplementwinkel zu 90°):

$$\tan(\alpha) = \frac{r'(\varphi)}{r(\varphi)} = \frac{0,5}{0,5 \cdot \frac{5\pi}{2} + 1,5} = \frac{0,5}{5,43} = 0,0921$$

$$\alpha = \tan^{-1}(0,0921) \approx 5,26^\circ$$

$$\beta = 90^\circ - \alpha = 84,74^\circ.$$



- (b) $r = 0,5 \varphi + 1,5 = 0$ (um zu bestimmen, für welchen Winkel φ $r=0$ wird).

$$\varphi = -\frac{1,5}{0,5} = -3 \text{ im Bogenmaß, umgerechnet ins Gradmaß:}$$

$$\varphi = -3 \cdot \frac{180^\circ}{\pi} = -171,89^\circ.$$

Die neue Polarachse ist also gegen die ursprüngliche um einen Winkel von $143,24^\circ$ im Uhrzeigersinn gedreht.

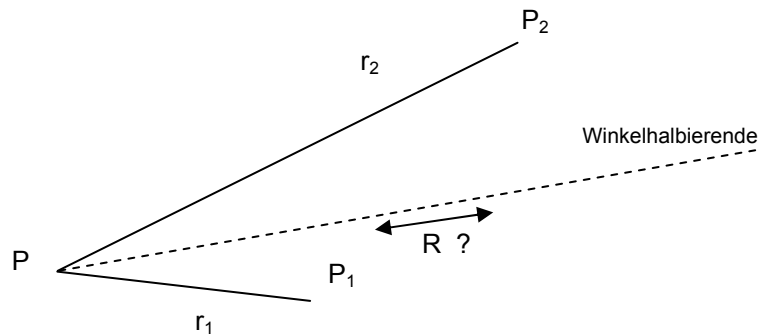
- 5 6. Gegeben ist eine logarithmische Spirale mit Pol P durch zwei Punkte P_1 und P_2 , die von P die Entfernungen r_1 und r_2 haben.
Gesucht ist der Spiralpunkt R, der auf der Winkelhalbierenden des Winkels $\angle(P_1, P, P_2)$ liegt. Seine Entfernung von P ist r.

- a) Berechnen Sie r, wenn $r_1 = 3 \text{ cm}$ und $r_2 = 6 \text{ cm}$ ist.
b) Geben Sie einen möglichst einfachen allgemeinen Term für die Berechnung von r aus r_1 und r_2 an.

Logarithmische Spirale:

Spirale, bei der der Radius bei gleichem Winkelzuwachs stets mit dem gleichen Faktor zunimmt.

Skizze:



$$\text{a) } q = \frac{r_2}{r_1} = \frac{6}{3} = 2 \quad \Rightarrow \quad r = r_1 \sqrt{q} = 3 \text{ cm} \cdot \sqrt{2} \approx 4,24 \text{ cm}$$

$$\text{b) } q = \frac{r_2}{r_1} \quad \Rightarrow \quad r = r_1 \sqrt{q} = r_1 \sqrt{\frac{r_2}{r_1}} = \sqrt{r_1^2 \cdot \frac{r_2}{r_1}} = \sqrt{r_1 \cdot r_2}$$